

Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft  
Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Schulen des Sekundarbereichs I  
und Berufsbildende Schulen  
und Abteilungen Berufsbildende Schulen  
in Schulzentren des Sekundarbereichs II  
der Stadtgemeinde Bremen

nachrichtlich:  
Magistrat der Stadt Bremerhaven  
- Schulamt -

Auskunft erteilt  
Frau Ackermann

Zimmer: 330

T 0421 361 10487  
F 0421 496 10487

E-Mail  
gabriele.ackermann@bildung.brem  
en.de

Datum und Zeichen  
Ihres Schreibens

Mein Zeichen  
(bitte bei Antwort angeben)  
22-17 (22-41-42)

Bremen, 21.01.2011

## **Verfügung Nr. 10/2011**

### **Werkschule hier: neue Klassenverbände**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum 1.08.2011 werden 12 neue Klassenverbände an insgesamt zehn Standorten eingerichtet.

Es handelt sich um folgende Werkschulen an diesen berufsbildenden Schulen:

Werkschule Oslebshausen	352	Berufsschule für Metalltechnik
Werkschule Huchting	355	Wilhelm-Wagenfeld-Schule
Werkschule Vegesack	358	Schulzentrum Vegesack
Werkschule Neustadt	364	Schulzentrum Neustadt
Werkschule Mitte	369	Technisches Bildungszentrum Mitte
Werkschule Burg-Grambke	601	Schulzentrum Alwin-Lonke-Straße
Werkschule Blumenthal	603	Schulzentrum Blumenthal
Werkschule Hemelingen	698/206	Dudweiler Straße
Werkschule Walle	699	Schulzentrum Rübekamp
Neuer Standort:		
Werkschule Osterholz	698	Schulzentrum Walliser Straße

Die Richtlinie für das ESF-Projekt und den Schulversuch Werkschule bildet die rechtliche Grundlage für die Durchführung der Werkschule. Einzuhalten sind die Vorgaben der Vereinbarung über Bildungsstandards für den Hauptschulabschluss (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 15.10.2004) und der Vereinbarung über die Schularten und Bildungsgänge im Sekundarbereich I (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 03.12.1993 i.d.F. vom 09.10.2009) zur Erlangung der Einfachen Berufsbildungsreife (Einfacher Hauptschulabschluss) und der Erweiterten Berufsbildungsreife (Erweiterter Hauptschulabschluss).

Die Abschlussprüfungsordnung mit Abschlusszeugnis wird nach dem Abstimmungsverfahren veröffentlicht.

Für Rückfragen stehen Frau Ackermann (Tel. 361-10487) und Frau Jendrich (Tel. 361-6746) gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag

gez. Petra Jendrich